

LEITUNGSGRUNDSÄTZE

Präambel

Das Diakonische Werk An Sieg und Rhein berät, begleitet und unterstützt Menschen in schwierigen, komplexen Lebenslagen. Im Mittelpunkt der Arbeit steht der einzelne Mensch mit seinen Ressourcen, Bedürfnissen und Schwierigkeiten. Die Diakonie versteht, dass Menschen immer in sozialen Zusammenhängen leben; dieser Kontext wird bei der Arbeit berücksichtigt und eingebunden. Die Diakonie ist dann erfolgreich, wenn die Hilfesuchenden nach einiger Zeit der Begleitung ihr Leben wieder aktiv gestalten können, ihre Lebensqualität sich verbessert oder sich ihre Lage stabilisiert hat.

Als evangelischer Wohlfahrtsverband sorgen wir in der Region des Kirchenkreises An Sieg und Rhein für die Verbesserung der Lebensumstände von Menschen in sozialen Schwierigkeiten. Gemeinsam mit Partnern aus Kirche, Politik, Verwaltung und Gesellschaft engagieren wir uns gegen Ausgrenzung und für soziale Teilhabe.

Im DW arbeiten Leitende und Geleitete, Leitungsgremien und Leitungskräfte sowie haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende konstruktiv und vertrauensvoll miteinander.

Das Diakonische Werk arbeitet in einem Spannungsfeld von verschiedenen Ansprüchen. Das Diakonische Werk hat als Marktakteur wirtschaftliche Interessen. Das Diakonische Werk übernimmt als Regionaler Wohlfahrtsverband anwaltschaftliche Aufgaben. Das Diakonischen Werk unterliegt als Teil der verfassten Kirche innerkirchlichen Strukturlogiken. Als christlicher Wohlfahrtsverband sind theologische Perspektiven gefordert. Als operativ tätige Organisation der Sozialen Arbeit beeinflussen Fachdiskurse die Arbeit. Mitarbeitende im Diakonischen Werk sind stets gefordert die Spannungen zwischen diesen Logiken zu bearbeiten.

Die Leitungskräfte im DW orientieren sich an den folgenden Leitungsgrundsätzen. Mitarbeitende haben ein Anrecht auf gutes Leitungshandeln und dürfen dieses einfordern.

1. Leitung sichert die Zukunft des Diakonischen Werks

Leitung trifft verantwortungsvolle Entscheidungen, um das langfristige Bestehen des Diakonischen Werks zu sichern.

- Leitung trägt im besonderen Maße dafür Verantwortung, diakonisches Handeln dauerhaft zu ermöglichen.
- Leitungshandeln bedeutet, den diakonischen Auftrag zu reflektieren und den Grundauftrag des DW im Kontext der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zu gestalten.
- Leitungshandeln bedeutet Entscheidungen unter Berücksichtigung der verschiedenen Logiken im DW gezielt zu treffen und umzusetzen.
- Leitungshandeln bedeutet das Verhältnis von Bewahren und Verändern zu gestalten.

2. Leitung ist verantwortlich für das Diakonische Werk und den unmittelbaren Verantwortungsbereich

Leitung setzt sich für den eigenen Verantwortungsbereich ein und identifiziert sich mit den Anforderungen des gesamten Diakonischen Werks.

- Leitung kennt die besonderen Anforderungen im eigenen Aufgabenbereich und hat zugleich die Anforderungen des gesamten DW im Blick. Leitung bearbeitet die Spannung zwischen den verschiedenen Anforderungen.
- Leitung ist im besonderen Maß dafür verantwortlich, Kommunikationsstrukturen und Raum für den Austausch zu schaffen.
- Leitung trägt Verantwortung dafür, Möglichkeiten zur Identifikation mit dem Diakonischen Werk und dem eigenen Verantwortungsbereich zu schaffen.

3 Leitung praktiziert Selbstführung

Leitung versteht die Wirkung ihres Handelns, reflektiert sich selbst und setzt die eigenen Ressourcen zum Wohle des Diakonischen Werks ein.

- Leitung nimmt das eigene Denken, Handeln und Fühlen, sowie die eigene Haltung wahr und reflektiert diese.
- Leitung kennt die eigenen Ressourcen, deren Grenzen und Möglichkeiten und setzt diese gezielt ein.
- Leitungskräfte holen sich bei Bedarf gezielt Unterstützung.
- Leitung ist sich seiner Vorbildfunktion bewusst und versteht die eigene Wirkung auf Mitarbeitende, Kolleg*innen, Klient*innen und Partner*innen.

4. Leitung führt Mitarbeitende verlässlich

Leitung sieht die Fähigkeiten von Mitarbeitenden, bewertet diese, setzt sie gezielt ein und fördert diese.

- Leitung ist in besonderem Maße verantwortlich für den gezielten Einsatz und die Förderung von Mitarbeitenden verantwortlich.
- Leitung schafft gute Arbeitsbedingungen und stellt die notwendigen Ressourcen bereit.
- Leitung setzt Vertrauen in die Fähigkeiten der Mitarbeitenden.
- Leitung gibt klare Ziele vor, benennt Kriterien zu deren Bewertung und prüft die Ergebnisse.
- Leitung definiert Aufgaben, Rollen und notwendige Fähigkeiten, um die geforderten Ergebnisse zu erreichen.

5. Leitung steuert das Diakonische Werk

Leitung schafft angemessene Strukturen, um die Ziele des Diakonischen Werks zu erreichen.

- Leitung beeinflusst durch gezieltes Handeln das gesamte Diakonische Werk.
- Leitung definiert Aufgaben und die notwendigen Organisationsmodelle, Strukturen und Rollen um diese zu bewältigen.
- Leitung greift vielfältige Impulse von innerhalb und außerhalb des DW auf.
- Leitung übernimmt Verantwortung, trifft Entscheidungen und versteht, wer welche Entscheidungen treffen muss und fordert diese ein.

6. Leitung erkennt Leistung an

Leitung sieht Leistung, würdigt diese und gibt regelmäßig eine Rückmeldung dazu.

- Leitung nimmt Leistung wahr, erkennt sie an und bewertet Arbeitsergebnisse nach klaren Maßstäben.
- Die Anerkennung von Leistung findet ihren Ausdruck in regelmäßiger, verlässlicher Kommunikation, sowie dem Angebot von Mitarbeitendengesprächen, Supervision und Fortbildungen.
- Leitung bindet die fachlichen und persönlichen Fähigkeiten der Mitarbeitenden bei Entscheidungen ein.

7. Leitung bearbeitet Konflikte

Leitung erkennt Konflikte, spricht diese an und bearbeitet sie.

- Leitung trägt eine besondere Verantwortung für den Umgang mit Konflikten und entwickelt eine konstruktive Haltung zu diesen.
- Leitung versteht, dass Konflikte immer Teil der Arbeit im Diakonischen Werk sein werden. Konflikte verweisen auf unterschiedliche Werte, Haltungen und Interessen, sowie verschiedene Perspektiven aufgrund unterschiedlicher Funktionen, Aufgaben und Rollen.
- Leitungshandeln zielt auf eine entpersonalisierte Betrachtung von Konflikten. Leitungshandeln bedeutet, Konflikte auf ihre strukturelle Relevanz zu überprüfen.

8. Leitung setzt Ressourcen gezielt ein

Leitung setzt Ressourcen bewusst ein, um Ergebnisse zu erzielen.

- Leitung erzielt Wirkung mit dem bewussten und verantwortungsvollen Einsatz von Ressourcen.
- Leitung versteht, dass vorhandene Ressourcen und der Ressourcenbedarf häufig in einem Spannungsfeld stehen.
- Um dieses Spannungsfeld zu bearbeiten, ist es nötig, dass Leitung die Möglichkeiten von Ressourcen kennt, neue Ressourcen schafft, sie gezielt einsetzt, deren Einsatz prüft und wenn nötig anpasst.

9. Leitung beteiligt Betroffene an Entscheidungen

Leitung bindet betroffene Personen und Gruppen bei Entscheidungen ein.

- Leitung sichert den Zugang zu relevanten Informationen, um angemessene Entscheidungen zu treffen.
- Leitung gestaltet Kommunikationsräume.